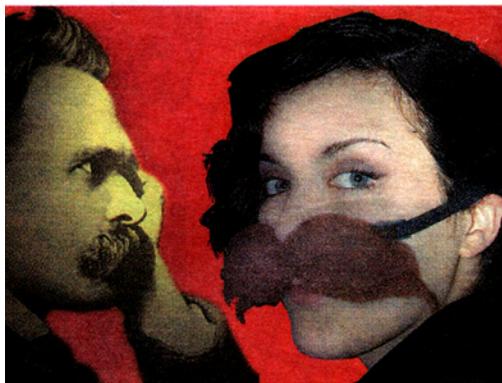


## WETTBEWERB

# Mein Nietzsche

Ist denken sinnvoll? Wahrscheinlich nicht. Aber wir können's ja trotzdem mal versuchen. Das Berliner Philosophenforum „Die Werkstatt“ hat zu einem Wettbewerb geblasen und fragt nun: Wie würde es Kant und Nietzsche wohl innerlich ergehen, wenn sie heute irgendwelche alltäglichen Dinge verrichten müssten? Wer die 300 Euro Preisgeld gewinnen möchte, der muss sich nur ordentlich hineindenken, in einen Philosophen, Naturwissenschaftler, Dichter – ganz egal in wen. Nur geistreich sollte er oder sie gewesen sein. Stellen Sie sich vor, wie Kant heute in der Touristenschlange vorm Bundestag ansteht oder bei Kaiser's eine Palette Dosenbier einkauft. Schreiben Sie dann Ihre Idee auf maximal drei Din-A4-Seiten nieder. Wozu das Ganze? Die Anstifter des Wettbewerbs möchten zu der Frage anregen, ob sich die geistigen Konstrukte alter Denker im Leben von heute wohl immer noch bewähren. Wissen wir auch nicht. Also los: Dreihundert Euro! Das sind drei Paar Schuhe...ein Flugticket nach Gran Canaria...die Aprilmiete.../KAE

Beiträge als E-mail oder auf Diskette an:  
Die Werkstatt, Forum für Philosophie und Kunst  
e.V., Buchholzer Straße 21, 10437 Berlin, Tel.  
44 73 37 95, [werkstattweinfeld@t-online.de](mailto:werkstattweinfeld@t-online.de).  
Einsendeschluss: 1. April



Fotos: Thilo Schoch, Omnip (2)

### **Aufruf zum Geisteswettbewerb!**

Zu einem Berliner "Wettbewerb des Geistes" ruft der Verein "Die Werkstatt - Forum für Philosophie und Kunst" aus Anlaß seines fünfjährigen Bestehens auf. Einzureichen sind Texte, die in einer selbstgewählten literarischen Form einen bekannten Denker, Schriftsteller oder Wissenschaftler der Vergangenheit "einer alltäglichen Situation im heutigen Berlin aussetzen". Zur Anregung werden in der Ausschreibung Beispiele genannt wie "Könnte Hegel ohne Schwierigkeiten in einem Supermarkt einkaufen?", "Wäre Kafka heute ein Popliterat?", "Wie würde Nietzsche sich bei einem Konzert von 'Blumfeld' verhalten?". Ausgewählte Beiträge werden auf einer Lesung in der Kulturbrauerei vorgestellt, die drei originellsten mit 300 Euro prämiert. Einer von ihnen wird voraussichtlich auf den Berliner Seiten dieser Zeitung abgedruckt. Die Vorschläge (die den Umfang von drei DIN A 4-Seiten nicht übersteigen sollten) sind bis zum 1. April einzusenden an Die Werkstatt - Forum für Philosophie und Kunst e. V., zu Händen Dr. Jean Weinfeld, Buchholzer Straße 21, 10437 Berlin, E-mail: [werkstattweinfeld@t-online.de](mailto:werkstattweinfeld@t-online.de).

F.A.Z.